Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 27

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cieflinnige Bukunftswörter.

Rapitaliftenffrutinium. Kischzuchthausdireftor. Bidelhaubenlerche. Apfelbaumöl. Rattenfönigslieutenant. Hämorrhoidealismus. Ranonierfett. Zwiebelrohrdommel. Giraffenthaler. Reichstagundnachtgleiche.

A.: Sind Sie heute ausgeritten, lieber Freund?

B.: Warum denn? A.: Sie sehen so gesetzt aus!

Mama (zum 21/2 jährigen Rari beim Abschied von einem Besuch): "Säg jest: Burned nüüt, Tante, daß i fo wuest thue ha."

Kari: "Zürned nüüt, Tante, daß d'Mama so wüest thue het."

Brieffasten der Redaktion.

H. i. M. Ja, der Druckfeslerteufel leistet oft sehr ergögliche Dinge. So lasen wir jüngst einen Aufruf an unbekittelte Frauen. Natürsich sollte es heißen undemittelte Frauen. — ? i. B. Jm Ganzen wird man zufrieden sein milssen. De Bundesversammtung arbeitet stelssig und seriös. Daß sie es nie Allen recht machen kann, liegt nicht in der Absicht, sondern im Verhängnis. — Nimrod. Der Unterschied zwischen den Jüngern beim Abendmahl und den Jä-

gern besteht darin, daß die erstern beim Tische lagen und die letztern lügen.—
G. S. 1. P. Sie fragen so merkwürdig, daß nicht einmal Direktor Schauselbield darauf antworten könnte. — M. N. Warum die Kapiersabrit Siegesmische besieht? Aum, wahrscheinlich weil das Kapier über die Lumpen Meister wird. — M. i. E. Schade, später wäre besser geweien. — Spatz. Nein, nein, das Dampsschilf sithert and kape. — G. V. 1. B. Se non de vero, de den trovato. — J. C. H. Gerne, aber der Wonat sit noch lang. — K. 1. B. Ihrem Bunicke soll demnächst entsprochen werden; wann entsprechen Sie den unstigen? — S. G. 1. J. Sie haben recht, der Journalissendagen wer ein großer Tag und wäre noch immer Zeit und Appetit geung geblieben, um ein paar solch steine Wänzichenlich aber hätten Ihnen Neinlichteitsrücksichen, werden das Leben erhalten. — N. N. Diesen Wis, welchen Sie um Arbelspaters Kunzegeschnetes und dissolchen Kunzen gegapen sogen nachen ließ, als die Lückstössindsten Kunzegeschnetes und dissolchen Späters Bagen machen ließ, als die Lückstössinungen Kelnie-Plan höhere Wagnen das begegnet sogar Zeitungen. — ? 1. N. Daß die Drahteilbahn Ecknie-Plan höhere Wagnen nachen ließ, als die Lückstössinungen ein Kelnie-Plan höhere Wagnen nachen ließ, als die Lückstössinungen ein Kelnie-Plan höhere Wagnen nachen ließ, als die Lückstössinungen ein kelnie kapen. — H. 1. Berl. Trisst diese Grüßichen ein, werden Sie schon im Besitze spitchen. — S. 1. Lond. Das Blatt wird in gewinsichter Weise pinktsich an Seie abgeben. Schönen Gruß. — G. 1. P. Mit vielem Vergungen erhalten; sim ähnliches Blatit in Verbereitung. Aber ist dieser Kariser nicht Genier? — L. 1. H. Wenn Sie von dem Käse mur die Vöcker essen, wird kangen liegen; im Uedrigen putst man den Wagnen an bestem mit gelichen Pseisentöspien, gleichiel mit oder ohne Deckel. — O. H. 1. S. Daß man die Vanken und Klaggen per Kublissis verwenden, weil nach der Beicht man iddawer aus dem Magnen liegen; im Uedrigen putst man den Wagnen am bestem in gewant der Alle erhalten. — R. 1. Prkf. Wenn Gere Hö

Wechselstube der Schweiz. Kreditanstalt

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

An- und Verkauf von Banknoten und Münzen aller Länder. Wechsel, Chèques, Kreditbriefe. Solide Anlage-(M7819Z)

Dachsen

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. M. Pfister-Peter.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

Gebrüder Witzig.

Lager elektrischer Apparate J. W. Stedtfeld.

Zürich, Zähringerp'atz.

Uebernahme von elektrischen Beleuchtungen, Haus- und Telephon-Leitungen.

Grössere Arbeiten nach Auswärts ohne Berechnung der Reisespesen.

Strohhof

Pilsener, Münchner u.hiesige Biere.

Reale Weine. Anerkannt vorzügliche Küche. Schöner schattiger Garten.

Zwei Kegelbahnen. Telephon. Telephon. 129-3 Georg Schell.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.

LAUE FAHNE

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).
Geräumige Sääle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logement
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.
Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restauration Winterthur.

Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen

Rheinfall Hôtel Witzig

Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München

Münstergasse No. 4, Zürich.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten. Specialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12 Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

es Probekisten

won 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten Malaga, Sherry, Moscatel, Oporto und Madeira, gegen Einsendung oder Nachnahme von Fr. 12. 50 ab Basel. Pfaltz, Hahn & Cle., Barcelona und Basel. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien (12-26)

Königin Regentin von Spanien

"Schweizer Grenzpost"

(20. Jahrgang.)

mit "Illustrirtem Unterhaltungsblatt".

Die "Schweizer Grenzpost" erscheint für einstweilen drei Mal wöchenflich. Sie wird auch in Zukunft unentwegt zur freisinnigen Sache stehen und ausser den politischen auch den wirthschaftlichen Tagesfragen ihre Aufmerksamkeit widmen. — Das Feuilleton der "Schweizer Grenzpost" wird in Zukunft mit Vorliebe die Produkte schweizerischer Schriftsteller pflegen. — Wir machen den Tit. Handelsstand ergebenst darauf aufmerksam, dass wir auch die Fragen des Handels und Verkehrs eingehend besprechen. — Zu zahlreichem neuem Abonnement ladet ergebenst ein

ladet ergebenst ein Administration der "Schweizer Grenzpost": J. Gass-Frei.

"Corn Remedy", Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. I. 25 Cts. Haupt-Dépôt: Centralapotheke v.A.O. Werdmüller

vis-à-vis dem Bahnhof Zürich. 110-6



22 Medaillen



BASEL.
Thun, St. Ludwig, Cognad